

Zeitschrift: Der Geschichtsfreund : Mitteilungen des Historischen Vereins
Zentralschweiz

Herausgeber: Historischer Verein Zentralschweiz

Band: 1 (1843)

Anhang: Tafeln

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

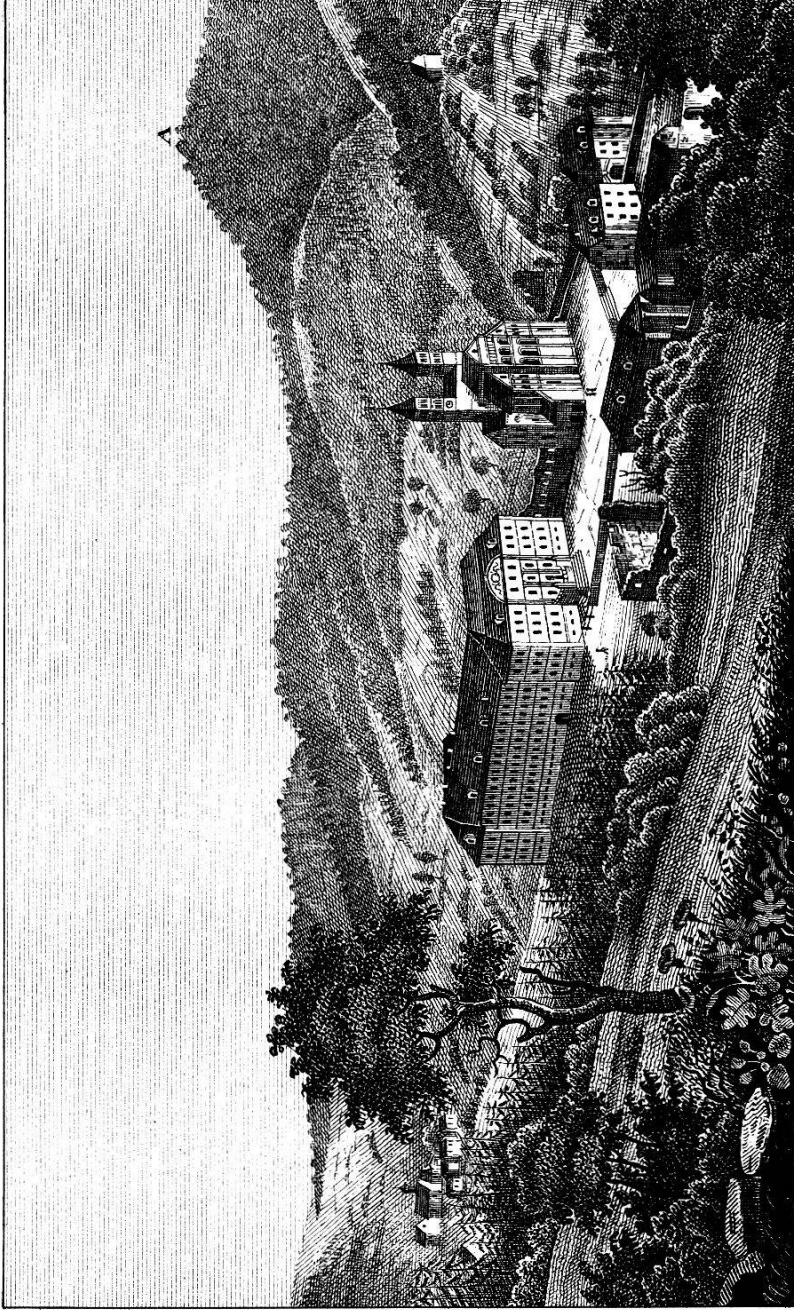
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

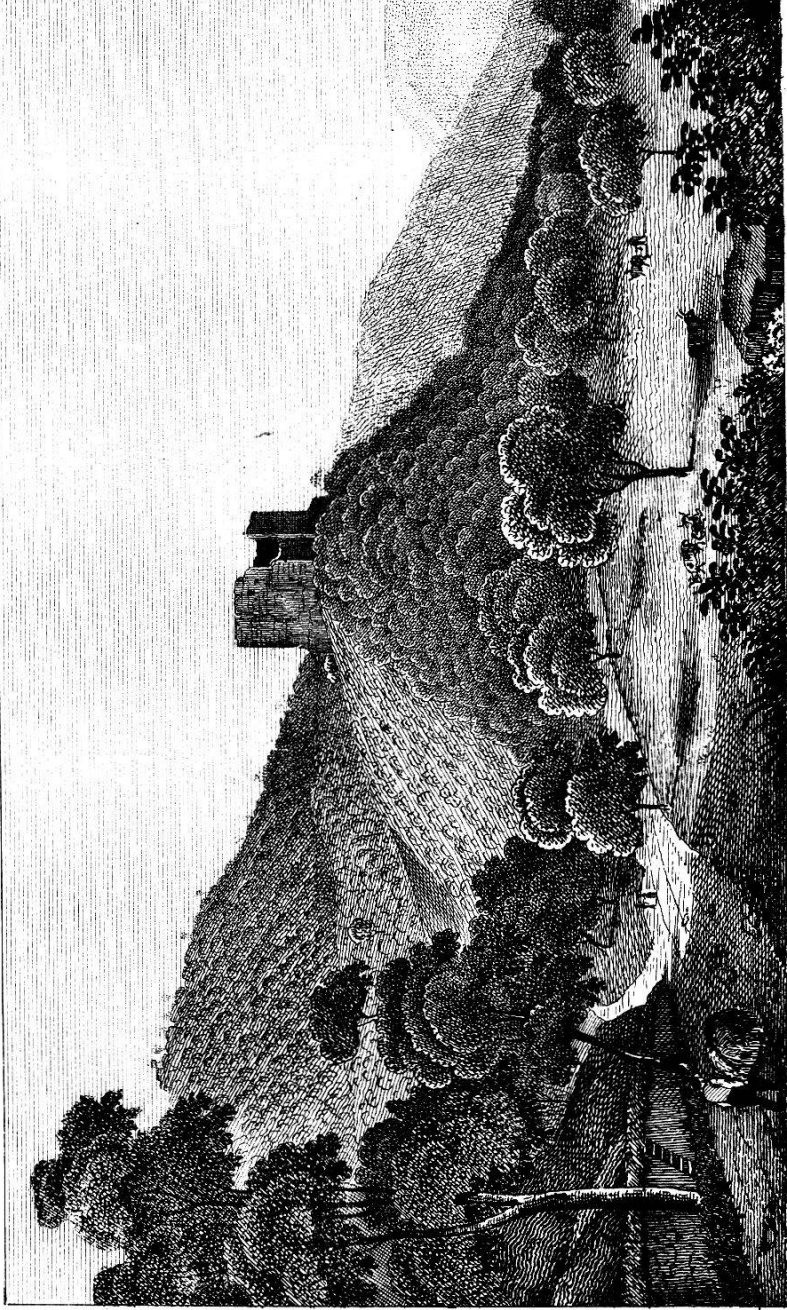
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



**DIE ABTHEI MURBACH IM OBERN ELZASS
bei ihrer Auflösung im Jahre 1764.**

Die Capelle zur linken Seite u. das große Klostergebäude bestehen gegenwärtig (J. 1843) nicht mehr; die Mauer des Kirchenschiffs ist bis auf Bruchstücke abgebrochen; die Ruine im Vordergrund die u. die Überreste eines Schlosses hinten neben der Kirche sind niedergelassen, ebenso die Burg Hohenruff auf dem Berge A, von welcher nur noch wenige Mauern sichtbar sind.

Tab. II.



ÜBERRESTE des SCHLOSSES EUGSTEIN

bei Murbach, im J. 1843.

Der na ihesus sig unwe grüß vn ich nimmstien uch vil güttes vn
 möchte ich unig güttes verbringe wolt ich das ir si teil kufftig
 wurdent vn ich han unwe schriben wol verstanden ich han och unwe
 bit wol verstanden dar ir gesend das ich got für uch bit wil ich
 tun mit gütten trüwen es ist aber mit one den all got tüt was an
 mich kompt das mine wort nungend In frid zuechey vn uch die
 wol onigend erstreffen wil ich tun mit gütten willen min raub
 yt och das ir gütlich sigend In duffen sachen awen ems güth das
 bringet das ander ob es aber mit In der fründshaft möchte gerecht
 werden so lausent das recht das böst sin zu gewarem vorkunt
 so han ich min eigen In sigen gel lausen trucken zu end duffen
 geschriff duffen bruff got si mit uch geben uf mitwochen vor
 sant blasius tag anno dñ 1509

brüder claus
 von flüg

Den fromen fürsichtigen vn weisen
 burgermeister vnd rath d' stat costen
 minen lieben vätter